

In den Niederlanden

«Taffe Typen» kommen zum Glauben



Taufe im holländischen Elburg

Quelle: revive.nl

Joanneke Koster und ihr Mann arbeiten missionarisch im niederländischen Elburg und berichten von einer kleinen Erweckung vor Ort. Insbesondere junge Menschen aus einschlägigen Szenen lassen sich taufen.

«Taffe Typen wie ehemalige Drogendealer oder Prostituierte kommen zum Glauben, viele von ihnen lassen sich auch taufen. Besonders unsere Alpha-Kurse wachsen schnell. Wir haben inzwischen 35 Teilnehmer, fast alles junge Leute. Wir konnten in der Gegend bereits neun Hausgemeinden gründen», berichtet Joanneke Koster.

Domino-Effekt

Die Bekehrung eines jungen Mannes namens Frank, der tief in einschlägigen Szenen steckte, hat viele weitere Menschen zum Glauben gebracht. «Sie waren bis halb 5 morgens bei ihm zu Hause, haben gebetet, gesungen und Bibel gelesen. Am nächsten Tag liessen sich einige von ihnen taufen. Und es geht einfach immer so weiter.»

«Auch in anderen Teilen des Landes passieren ähnliche Dinge», berichtet Joanneke. «Wir holen hier gerade etwas auf, und ich glaube, das ist wirklich nötig.»

Zum Thema:

[In den Niederlanden: Eine Bewegung Gottes unter den Roma](#)

[«Opwekking»: Pfingstkonferenz eint Hunderttausende Niederländer](#)

[Im Zentrum von Antwerpen: Liebe und Prophetie in einem trendigen Café](#)

Datum: 04.10.2024

Quelle: Joel News

Tags

[Europa](#)

[Evangelisation](#)

[Good News](#)

[Bekehrung](#)